



FISI Südtirol

MONDAY RECAP

10. Februar 2025

Top informiert in die neue Woche!





ALPE CIMBRA FIS CHILDREN CUP

In der vergangenen Woche wurde in Folgaria der Alpe-Cimbra FIS Children Cup ausgetragen. Bei den Rennen auf nationaler Ebene zu Beginn der Woche belegte Nicole Piccolruaz (SC Gröden) am Dienstag im U16-Slalom den fünften Platz. Bei den gleichaltrigen jungen Männern kletterten Noah Gasteiger (ASV Gsiestertal/2.) und Matthias Mahlknecht (SC Gröden/3.) auf das Podium. In der Altersklasse U14 wurde ein Riesentorlauf ausgetragen, bei dem sich Stefan Prinoth (SC Gröden) den Sieg holte und seine Teamkollegin Gloria Kostner Rang drei belegte.

24 Stunden später fuhr die U16 im Riesentorlauf und die zwei Jahre jüngeren Rennläuferinnen und Rennläufer einen Slalom. Hier wurde Matthias Mahlknecht im U16-Riesentorlauf Zweiter, während Alenah Taschler (ASV Gsiestertal) als beste Südtirolerin Sechste wurde. Im U14-Slalom konnte Hannah Mahlknecht (Seiser Alm Skiteam) den Tagessieg mit über zwei Sekunden Vorsprung feiern, während sich bei den gleichaltrigen Burschen mit Mattia Vinatzer (SC Gröden) ebenfalls ein heimischer Athlet durchsetzte und zum Gewinn der Wertung der einzelnen Landeskomitees beitrug.

Matthias Mahlknecht und Noah Gasteiger, sowie Hannah Mahlknecht, Mattia Vinatzer und Stefan Prinoth waren somit auch für das internationale Rennen am Wochenende qualifiziert. Prinoth fuhr im Riesentorlauf als Zweiter genauso aufs Podium und gab eine weitere Talentprobe ab, wie Vinatzer im Slalom, wo er ebenfalls den zweiten Rang belegte.



SCHÖLZHORN UND TROCKER IN BARDONECCHIA BÄRENSTARK

Landeskaderathletin Ivy Schölzhorn von der RG Wipptal hat am Mittwoch in Bardonecchia bei einem FIS Super-G der Gran-Premio-Italia-Serie die Altersklasse U21 und U18 für sich entscheiden können. Der Tagessieg ging an Sara Allemand, Schölzhorn erzielte die insgesamt 30. Zeit. 24 Stunden später wurde sie einem weiteren Super-G in der Kategorie U18 Dritte.

Am Freitag zeigte Nadine Trocker (Seiser Alm Ski Team) auf. Sie erzielte im Riesentorlauf die insgesamt 13. Zeit und sicherte sich für die Gran-Premio-Italia-Wertung den Sieg in beiden Altersklassen (U21 und U18).



RAIFFEISEN GRAND PRIX GASTIERT IM SARNTAL, AM WATLES ABGESAGT

Der Raiffeisen Grand Prix wäre mit zwei Landescup-Etappen fortgesetzt worden. Am Freitag stand in Reinswald ein schneller Super-G (Super Gigante Veloce) für die Altersklasse U16 auf dem Programm, für den über 100 Athletinnen und Athleten eingeschrieben waren. Hier die Top-3 im Überblick:

U16 weiblich:

1. Alenah Taschler (ASV Gsiesertal/1.06,42)
2. Francesca Miribung (SC Gröden/1.06,64)
3. Elisa Plunger (Seiser Alm/1.07,06)

U16 männlich:

1. Dennis Verdorfer (ASV Tschermers/1.05,87)
2. Michael Thaler (ASC Sarntal/1.06,13)
2. Simon Auer (Drei Zinnen Dolomiten/1.06,13)

Am Watles sollte hingegen die U14 einen Super-G für die Wertung des Raiffeisen GHrand Prix ausgetragen werden. Der wurde aber wetterbedingt abgesagt.



KNAPP 230 SKI-KIDS BEGEISTERN BEIM PFIFF TOYS KINDERCUP IN BRUNECK

Auf der Pre de Peres stieg am Sonntag außerdem eine Etappe des Pfiff Toys Kinder Cups. 229 Ski-Kids der Kategorien U11 und U12 aus dem ganzen Land pilgerten hierfür auf den Kronplatz und lieferten sich spannende Slaloms. Bei den U11-Mädchen setzte sich Franziska Hintner vom ASV Gsiesertal mit der überlegenen Bestzeit von 1.31,10 Minuten durch. Der zweite Platz ging an Magdalena Lunger vom ASC Eggen (1.34,20), Sara Perathoner vom ASV Tschermers landete auf dem dritten Rang (1.35,07). Der Slalom der U11-Jungen ging an den jungen Sarner Luca Thaler, der für beide Durchgänge 1.30,55 Minuten benötigte. Adrian Kostner (SC Gröden/1.31,55) und Maximilian Romen (ASV Eppan/1.31,88) komplettierten das Podest.

In der U12 war bei den Mädchen Greta Andreetto vom ASV TZ Jochtal nicht zu schlagen. Sie holte sich mit der Bestzeit von 1.31,17 Minuten den Sieg vor Mirah Taschler vom ASV Gsiesertal (1.32,06), der dritte Platz ging an Greta Mantovani vom SC Gröden (1.32,23). Bei den Jungen holte sich Elias Magoni vom ASV Ridnaun den Tagessieg (1.25,87). Auf den Plätzen zwei und drei reihten sich Leo Giubbilei (Ritten Sport/1.26,81) und Sebastian Manica (SC Ulten/1.27,10) ein.





LANGLAUF

IN SARNTAL WAREN DIE LANGLÄUFER LOS

Zurück nach Südtirol: Hierzulande stieg am vergangenen Wochenende eine Etappe des Raiffeisen Langlauf Cups, der auch für die Landesmeisterschaft und den Alperia Cup zählte. Dabei setzten sich im Individual folgende Kategoriesieger durch:

U8 | WEIBLICH



ILARIA RAINER
5V Loipe | 2018

U8 | MÄNNLICH



HANNES KOCH
ASV Prad | 2017

U10 | WEIBLICH



THEA MOSER
SC Sarntal | 2015

U10 | MÄNNLICH



LEO WEISSENSTEINER
Deutschnofen | 2016

U12 | WEIBLICH



LAURA STEINWANDTER
ASC Toblach | 2013

U12 | MÄNNLICH



NOE MOSER
SC Sarntal | 2013

U14 | WEIBLICH



MOSER MAGDA
ASC SARNTAL | 2011

U14 | MÄNNLICH



TOBIAS SCHWINGSHACKL
5V Loipe | 2011

U16 | WEIBLICH



ANNE KUPPELWIESER
ASV Prad | 2010

U16 | MÄNNLICH



JOHANNES MAIR
ASC Toblach | 2009

U18 | WEIBLICH



EMMA SCHWITZER
ASC Sarntal | 2007

U18 | MÄNNLICH



ELIAS OBERHÖLLER
ASC Sarntal | 2007





SNOWBOARD

ALPERIA SNOWBOARD CUP

Auch die Snowboarder waren in Südtirol im Einsatz, und zwar bei zwei topbesetzten Etappen des Alperia Snowboard Cups. Am Samstag, 8. Februar gewann bei den Parallel-Riesentorläufen in St. Christina in Gröden kein Geringerer als der Lokalmatador Daniele Bagozza, der heuer auch schon im Weltcup mehrere Male auf das Podium stieg. Er gewann vor seinem Grödner Landsmann Tommy Rabanser, während der ebenfalls Weltcup-erfahrene Maurizio Bormolini Platz drei holte, er zählt aber nicht für die Alperia-Cup-Wertung, da er keinem Südtiroler Verein angehört, genauso wie die beiden Tschechen Adam Pocinek und Ondrej Tulach, die Vierte und Fünfte wurden. Südtirols Landeskader-Athleten Simon Dorfmann (Villnöß/6.), Edoardo Leone Da Col (Welschnofen/7.) und Kevin Crazzolaro (Gröden/8.) zeigten ebenfalls auf. Bei den Damen ging der Tagessieg an Giorgia Carnevali, die Alperia-Cup-Etappe gewann aber Sophie Rabaner (Gröden/2.) vor den Landeskader-Athletinnen Anna Mammone (Welschnofen/3.) und Viktoria Lamber (Gröden/5.). Sofia Federspieler (Landeskader/Villnöß) wurde Sechste.

Am Sonntag stieg dann die zweite Etappe in Gröden und bei den Herren holte sich Bormolini den Tagessieg. Der Alperia Cup ging hingegen an Dorfmann (Tagesdritter), Platz zwei an Da Col (Tagesfünfter) und Platz drei an Crazzolaro (Tagessechster). Bei den Damen wurde Rabanser erneut Zweite hinter der Deutschen Hannah Gunkel, die Grödnerin gewann damit den Alperia Cup vor Lamber (Tagesvierte) und Emma Dorfmann (Landeskader/Villnöß), die als Sechste abschloss.





BIATHLON

COPPA ITALIA, BIATHLON: MEHRERE SÜDTIROLER PODESTPLÄTZE IN

In Bionaz (Aostatal) fand am Wochenende ein Massenstart für die Coppa-Italia-Wertung statt. Hierbei zeigten gleich mehrere Südtiroler auf und kletterten auf das Podest.

In der Kategorie „Aspiranti“ holte bei den Herren Jonas Tscholl (Laas) den zweiten Platz, der Antholzer Landeskader-Athlet Jan Steinkasserer wurde Dritter.

Bei den „Aspiranti“ der Damen holte die Grödner Landeskader-Athletin Anna Anvidalfarei den dritten Platz, ihre Grödner Landsfrau Tanja Wanker wurde bei den „Giovani“ außerdem Zweite.



FREESTYLE SKI

Die Freestyler (Freeski) des Landeskaders waren an diesem Wochenende bei einem FIS-Rennen in Mayrhofen im Einsatz. Heidi Pescollderungg erzielte als Vierte das beste Ergebnis. Mit Ryo Scherlin (7.) und Alex Putzer (9.), der die U15-Wertung gewann, schafften es zwei weitere heimische Nachwuchsathleten in die Top 10.

Beim Europacup in La Clusaz war hingegen Max Von Aufschneider am Start. Er belegte im Slpestyle Rang 31 und wurde 19. im Big Air.





INTERNATIONAL

EUROPÄISCHEN OLYMPISCHEN JUGEND-WINTERSPIELE

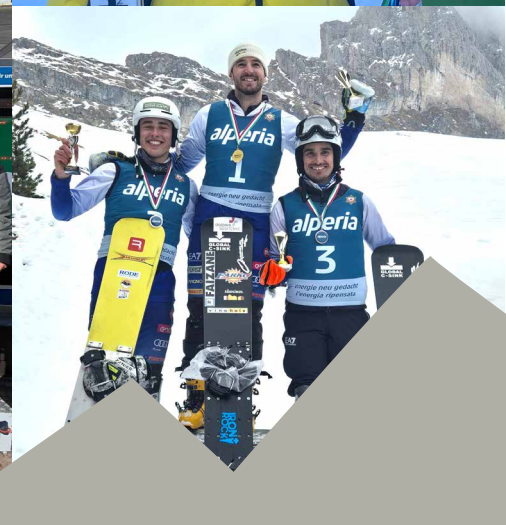
Die Europäischen Olympischen Jugend-Winterspiele (EYOF) haben am Sonntag begonnen und ein Südtiroler hat sich gleich eine Medaille geholt. Rafael Santer hat im Biathlon-Einzel den dritten Platz erreicht und Bronze gewonnen. Mit einem Schießfehler musste sich der junge Ultner, der dem Südtiroler Landeskader angehört, nur dem Polen Gregorz Galica und dem Franzosen Nans Madelenat geschlagen geben. Eine starke Leistung boten auch der Ridnauner Andreas Braunhofer, der Platz sieben holte, und der Antholzer Julian Huber, der das Einzel auf dem 19. Platz beendete.



EUROPÄISCHEN OLYMPISCHEN JUGEND-WINTERSPIELE

Am selben Tag gab es auch in der Lombardei ein Edelmetall für eine Südtirolerin. Marit Folie hat bei der U23-Weltmeisterschaft im Langlauf in Schilpario Bronze mit der Mixed-Staffel geholt. Gemeinsam mit Gabriele Matli, Beatrice Laurent, Davide Negroni schaffte es die junge Vinschgerin auf den dritten Platz hinter Norwegen und Frankreich. Folie war dabei Italiens Schlussläuferin und war lange auf dem Weg zu Silber, bis sie die Französin Margot Tirloy in der letzten Runde überholte.





DANKE AN UNSERE SPONSOREN

